

**Fraktion Alternative Liste Radevormwald**  
**Fraktion Bündnis 90/Grüne**  
**Fraktion Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

42477 Radevormwald

---

Herrn Bürgermeister  
Johannes Mans  
Hohenfuhrstr. 13

**42477 Radevormwald**

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Datum

05.03.2020

**Sitzung des Rates am 09.03.2020**

Hier: Antrag zur Sache zum bestehenden TOP 5: **Haushalt 2020 und Haushaltssicherungskonzept**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Grüne und Alternativer Liste legen zu TOP 5 der Ratssitzung am 09. März 2020 folgenden Beschlusssentwurf vor.

**Beschlusssentwurf:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, für das Haushaltsjahr 2020 gemäß §75 Abs. 2 GONRW einen „Globalen Minderaufwand“ von 1 % im Haushaltsbeschluss und in allen Teilplänen vorzusehen. Dabei muss die Kürzung der Aufwendungen sich nicht gleichmäßig verteilen, sondern in einzelnen Teilplänen können sich geringere Kürzungen ergeben und in anderen Teilplänen dafür höhere. Die Verwaltung wird weiterhin aufgefordert, im Bereich des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 bis 2022 auf den verminderten Ansätzen des Jahres 2020 aufbauend, in den Jahren 2021 und 2022 jeweils einen „Globalen Minderaufwand“ von 1 % zu berücksichtigen.

**Begründung:**

Die Anwendung des § 75 GONRW schafft die Möglichkeit, in drei relativ kleinen Sparschritten für das Jahr 2022 einen genehmigungsfähigen Haushalt darzustellen, ohne zum Mittel der Steuererhöhung greifen zu müssen. Dieses Verfahren gibt der Verwaltung den notwendigen Spielraum, zu entscheiden, wo sie erfolgreich Einsparungen vornehmen kann. Deshalb verzichten wir auch ganz bewusst darauf, konkrete Kürzungsvorschläge für einzelne Teilpläne vorzuschlagen. Die im Haupt- und Finanzausschuss diskutierten Einzelkürzungen machen aber deutlich, dass Einsparpotentiale vorhanden sind.

Für die antragstellenden Fraktionen ist es oberstes Ziel, die Bürger nur dann mit Steuererhöhungen zu belasten, wenn es keine andere Finanzierung zum Ausgleich des Haushaltes gibt. Bisher sind aber noch nicht alle strukturellen Einsparungsmöglichkeiten ausgeschöpft. Deshalb ist eine Erhöhung von Steuersätzen nicht angezeigt.

Mit freundlichen Grüßen

AL-Fraktion  
R. Ebbinghaus

Bündnis 90/Grüne  
E. Pech-Büttner

SPD-Fraktion  
Dietmar Stark

**Anlage**

Beispiel der Haushaltssatzung der Gemeinde Simmerath